

EFFT - Anlagen- und Stromaggregate-Prüfungen Seminar-Nr. 30.60.1560 MP 2W - DE

Die grundlegenden Themen für die Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten werden mit den spezifischen Anforderungen zur Prüftechnik ergänzt. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Messwerte interpretiert werden können. Das Seminar schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung ab. Mit dem erfolgreichen Bestehen wird eine Zertifizierung durchgeführt. Sie dient dem Arbeitgeber als Grundlage der Bestellung seiner Mitarbeiter. Erfordernisse zur Organisationsstruktur unter Beachtung der Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 1203 zur befähigten Person sind unter Einbeziehung einer verantwortlichen Elektrofachkraft vom Arbeitgeber zu beachten.

Teilnehmer:

- ☛ Mitarbeiter und Wartungspersonal im technischen Bereich

Prüftechnik für elektrische Anlagen

Nach der Errichtung und in regelmäßigen Abständen sind Prüfungen an elektrischen Anlagen durchzuführen um die Wirksamkeit der Schutzeinrichtungen für den sicheren Betrieb nachzuweisen. Unter Beachtung der Netzsysteme werden die normativen Vorgaben vermittelt und praxisnah an entsprechenden Anlagen geschult.

Themen:

- ☛ Vorschriften und Normen zur Prüfung, Prüffristen und Protokollierung
 - DIN VDE 0100-600 für die Erstprüfung elektrischer Anlagen
 - DIN VDE 0105-100 für die Wiederholungsprüfung
- ☛ Unterweisung zum Setzen und Ziehen von NH-Sicherungen
- ☛ Netzsysteme unter Beachtung ihrer Fehlerannahme
- ☛ Abläufe der Prüfungen festlegen und dokumentieren
- ☛ Erstellung von Prüfprotokollen als Übergabe- und Zustandsbericht

Prüfungen:

- ☛ Elektrische Anlagen unterschiedlicher Netzsysteme
- ☛ Elektrische Anlagen mit Eigenerzeugungsanlagen
- ☛ Baustromverteiler und Unterverteilungen

Prüftechnik für Stromaggregate

Die unterschiedlichen Ausführungen und Leistungsklassen der Stromerzeuger werden berücksichtigt. Hierzu wird das auf Normenableitung erstellte Prüfprotokoll über optionale Erfassungsbereiche verfügen. So werden die grundlegenden Prüfabläufe durchgeführt und die Eventualpositionen, zum Beispiel Stromkreisverteiler und Schutzeinrichtungen nach Bedarf bedient.

Themen:

- ☛ Normen und Vorschriften für die Prüfung von Stromaggregate
 - DIN ISO 8528-7 Auslegung und Ausführung
 - DIN ISO 8528-6 Prüfverfahren (Dokument zurückgezogen, informell)
 - ISO 8528-6 Prüfverfahren (Dokument bisher nicht überführt)

- ✔ Anforderungen entsprechend DGUV Information 203-032 für den Betrieb auf Baustellen
- ✔ Prüfungen vor der Inbetriebnahme und wiederkehrende Prüfungen
- ✔ Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen am Aufstellungsort
- ✔ Reduzierte Prüfverfahren für Stromerzeuger ohne Zusatzausstattung

Prüfungen:

- ✔ Stromaggregate entsprechend der betrieblichen Umgebung
- ✔ Erdungswiderstandsmessungen nach verschiedenen Messprinzipien
- ✔ Überprüfung der Ansprechwerte von Isolationsüberwachungsanlagen

Beginn: nach Vereinbarung
 Dauer: 90 Unterrichtsstunden
 Durchführung: 10 Tage mit je 9 Unterrichtsstunden von 9:00 bis 16:00 Uhr

Preise:	1 Teilnehmer	2.900,- €	pro Teilnehmer	2.900,- €
	2 Teilnehmer	5.200,- €	pro Teilnehmer	2.600,- €
	3 Teilnehmer	7.200,- €	pro Teilnehmer	2.400,- €
	4 Teilnehmer	8.800,- €	pro Teilnehmer	2.200,- €
	5 Teilnehmer	10.000,- €	pro Teilnehmer	2.000,- €
	6 Teilnehmer	11.400,- €	pro Teilnehmer	1.900,- €

Ab 6 Teilnehmer jeder weitere Teilnehmer 1.900,- €. Die Preise mit der Unternehmensstaffelung (günstigere Preise bei einer höheren Anzahl von Teilnehmern) beziehen sich auf: Pro Unternehmen oder pro Angebotsanfrage. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Die Prüfung an den spezifischen betrieblichen Stromerzeugungsaggregaten ist vorgesehen und sollte spätestens 4 Wochen vor dem Seminartermin thematisiert werden. Bei vorliegender Seminarbuchung wird das FBZ-E rechtzeitig Kontakt mit dem Besteller des Seminars aufnehmen. Bildnachweis: FBZ-E.

